

Wasserstoff im Tank

Viele Fachleute sehen Wasserstoff, ein farb- und geruchloses Gas, als den Stoff an, der die Mobilität der Zukunft antreiben könnte. Strom lässt sich in Form von elektrolytisch erzeugtem Wasserstoff speichern und bei Bedarf – beispielsweise über eine Brennstoffzelle in einem Fahrzeug – wieder in Strom für den Antrieb umwandeln. Im Wasserstoff-Kompetenz-Zentrum in Herten forschen Experten seit Jahren an den Möglichkeiten, die sich aus dieser Technologie ergeben – auch umweltfreundlich mit Strom aus einer Windkraftanlage. In wenigen Wochen schaltet die Wasserstoffstadt Herten noch einen Gang rauf, wenn die erste öffentliche Tankstelle für Fahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb im nördlichen Ruhrgebiet eröffnet. Mit Unterstützung der Hertener Wirtschaftsförderung hat die H2 MOBILITY Deutschland den Standort in seine reguläre Netzplanung aufgenommen. Damit steht in Herten demnächst eine von acht Wasserstofftankstellen in Nordrhein-Westfalen, an denen sich in etwa vier Minuten ein Fahrzeug volltanken lässt. Die Betankungstechnologie kommt vom Gasehersteller Linde, das Gelände stellte das Unternehmen Concord Blue Energy zur Verfügung. Für den Bau zuständig ist das Ingenieurbüro Armin Aengenheyster. Die Hertener Tankstelle ist eine von wenigen Tankstellen, die ausschließlich Wasserstoff anbieten, und ist durch die Unterstützung der AGR in der Lage, auch Nutzfahrzeuge, beispielsweise Abfallsammelfahrzeuge, zu betanken. Die AGR ist deutschlandweit einer der Förderer der Anwendung dieser Technologie. Auch Bürgermeister Fred Toplak ist vom Wasserstoff überzeugt: Das neue Bürgermeisterfahrzeug, ein Toyota Mirai mit Brennstoffzellenantrieb, wird voraussichtlich in der 43. Kalenderwoche geliefert. Damit fährt die Stadtspitze demnächst mit Wasserstoff.

Jonas Alder

Gemeinsam für die Zukunft der Mobilität: Alexander Schadowski, Linde AG, Volker Lindner, h2-netzwerk-ruhr e.V., Johannes Simon, Architekturbüro IBAA, Frank Aulkemeyer, AGR, Bürgermeister der Stadt Herten Fred Toplak, Dr. Babette Nieder, Stadt Herten, Dieter Kwapis, HTVG, Dr.-Ing. Frank Koch, EnergieAgentur.NRW, Anton Klehr, AGR (v.l.) vor der Wasserstofftankstelle.



Wasserstofffahrzeuge wie der Toyota Mirai können in Herten auftanken.

Fotos: Markus Mucha